



# Mieterbeirat der Landeshauptstadt München

Büro: Burgstraße 4, 80331 München  
Tel. (089) 2332 4334  
Fax (089) 2332 11 80

Mail: [mieterbeirat@ems.muenchen.de](mailto:mieterbeirat@ems.muenchen.de)  
München, 14.07.2012

## **Protokoll der 11. öffentlichen Sitzung des Mieterbeirates der Landeshauptstadt München am 09.07.2012**

Beginn 18.45 Uhr Ende 20.30 Uhr

### **TOP 1 Begrüßung durch Frau Meissner**

### **TOP 2 Bericht der Vorsitzenden**

1. Frau Meissner entschuldigt Frau Weitzel und Herrn Schmidt, die aus Termingründen nicht anwesend sind.
2. Die Referentin, Frau Goderbauer, CSU, MdL, ist noch nicht angekommen.
3. In die Tagesordnung wird „Verkauf“ der GBW-Wohnungen aufgenommen, mit allgemeiner Zustimmung.
4. Frau Meissner spricht nochmal die Veranstaltung „Wohnwahnsinn“ im Augustiner vom 09.05.2012 und die Demo des Mieterbundes auf dem Odeonsplatz am 25.05.2012 an.  
Siehe Protokoll der internen Sitzung vom 13.06.2012.
5. Auf die ausgelegten Zeitungsartikel wird verwiesen, darunter ist auch die Unterschriftenaktion des Bündnisses bezahlbares Wohnen und Herrn Dieter Reiter gegen den geplanten Verkauf der GBW-Wohnungen.
6. Frau Meissner weist daraufhin, daß die Sitzung von Radio Lora aufgenommen wird, es gibt keine Einwände.
7. Um 19.00 Uhr wird die Referentin Gertraud Goderbauer, CSU, MdL, Mitglied des Haushalts- und Finanzausschusses, begrüßt, sie entschuldigt sich für die Verspätung.

### **TOP 3 Frau Goderbauer zum Verkauf der GBW-Wohnungen:**

Von der EU-Beihilfestelle zusammen mit dem Finanzministerium ist ein freies Bieterverfahren angeordnet worden. Die Bayern LB muß Aktien verkaufen, um Schulden zu decken und das geschieht durch den Verkauf der Wohnungen. Etwas Schriftliches aus Brüssel liegt nicht vor, das wird nachgereicht, sobald vorhanden. Eine soziale Sicherung für die Mieter ist eingeplant.

### **Meinungen der Anwesenden:**

Die Landesregierung hat dieses Desaster zu verantworten und muss dafür geradestehen. Die Mieter wollen nichts von Aktienverkäufen wissen, sondern vor „Miethaien“ geschützt werden, falls die Wohnungen frei verkauft werden. Mit jedem einzelnen Mieter muss ein Vertag geschlossen werden um ihm das bisherige Mietverhältnis zu sichern. Dazu wurde nochmal auf die Unterschriftenaktion

„Bündnis bezahlbares Wohnen und Dieter Reiter“ verwiesen.

TOP 4 Themenschwerpunkt: **Ist der Mieter wieder der Dumme?**  
Umlage der energetischen Maßnahmen

**Frau Goderbauer:**

Die Novelle im Sinne des Klimaschutzes ist richtig. Energievermeidung ist effizienter als Ersatzenergien zu suchen. Die Mehrkosten der Miete lassen sich durch die Einsparung der Heizkosten leicht ausgleichen. Es würde niemand energetisch sanieren, wenn die Kosten nicht umgelegt werden. Sie sei an der Gesetzentwicklung nicht beteiligt gewesen, finde es allerdings auch nicht richtig, dass die 11%ige Erhöhung nie mehr zurückgenommen wird. Die Methoden zur Dämmung finde sie noch nicht ausgereift. Fachleute sagen, dass die Bausubstanz kaputt geht, falls nicht gleichzeitig eine moderne Lüftung installiert wird. Aus Angst um ihre Fassade hat sie ihr Ziegelhaus noch nicht saniert.

**Meinungen der Anwesenden:**

Die 11%ige Umlage ist zu hoch, sie lassen die Mieten explodieren. Die Mieter sind jetzt bereits durch Miete, Nebenkosten, Modernisierungskosten so sehr belastet, dass sich viele die Miete nicht mehr leisten können. Die Lasten müssen gerecht verteilt werden. Die Annahme, dass durch Heizkostensparnis die Mieterhöhung durch die energetische Sanierung ausgeglichen werden kann, wird ungläubig zur Kenntnis genommen.

Trotz der zum Teil heftigen Angriffe und vieler Fragen, die Frau Goderbauer nicht beantworten kann, wäre sie bereit, sich einem weiteren Gespräch zu stellen.

TOP 5 **Mieter haben das Wort**, diese haben sich bereits an der lebhaften Diskussion beteiligt.

TOP 6 **Anträge** keine

TOP 7 **Verschiedenes**

Themenvorschläge für die nächsten Sitzungen:

- Belegrechte contra Sozialwohnungen, angefragt wurde Bürgermeisterin Christine Strobl
- Erbbaurechte bei Genossenschaften
- Werden die hohen Mietpreise dauerhaft zu einem Wettbewerbsnachteil für den Wirtschaftsstandort München?

Der nächste Termin musste verschoben werden, die Sitzung findet am 22.10.2012 statt.

Die Unterschriftenliste finden Sie im Anhang, begrüßen konnten wir außerdem Frau Willamowius, Frau Kamm, MdL, Bündnis 90 Die Grünen, Stadträtin Dagmar Henn, Die Linke, „Bündnis bezahlbares Wohnen und Dieter Reiter“ und Herrn Kastner, Südd. Zeitung.

Um 20.30 Uhr schließt Frau Meissner die Sitzung und bedankt sich bei allen Anwesenden für die rege Diskussion.

Gabi Meissner  
2. Stellvertreterin

Ingrid Neumann-Micklich  
Protokoll

